

Transkription von Stadtbucheintrag HBS 1378t

Ort, Datierung: Halberstadt, 1378-??-??

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, X 01, 7v

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Ratsverordnungen

We ok eyne(n) mortberner mit hanthaftiger daet begrepe , hir bynne(n) der stad deme wolden vnse / h(e)ren , gheue(n) vif m(a)rk . dar enbute(n) drey m(a)rk /

malk scal seen wur he sin korn lecge , dat it bewart sy vor vure , it enschal ok neymant sin ¹ korn vppe syne / breiden lecgen dar he vndir brouwe , wur men des ouer vündich worde , de scolde der stad eyne m(a)rk geue(n) /

vnse he(re)n de Rad mest(er)e vnde Burmest(er)e sint to Rade worden wes vorveste man hir vppe der strate gheit / an des orlof vnde willen de on vorvested heft , vm(m)e schulde de scal dat vnsen h(e)ren witlik don , deme willen / vnse h(e)ren denne der stad knechte lyen , de schullen ome eynes pandes helpen , dat he vorsette edir vorkope / vor de schulde dar he on vm(m)e vorvested heft , is ok dar nicht to pandene , so scal de vorvestede man sin anet(er)re / na alse vore , w(er)e ok dat eyne vnsir borg(er)e en wech toghe , eddir en wech theen welde , vnde nicht betalen welde , / dat he schuldich w(er)e , wur men des ouervundich worde dat he en wech bringe(n) wolde , wat he hedde , des gûd / scolde men hinde(re)n , glikewis alse eyne(n) gaste , id en w(er)e denne dat he sek des ledige(n) wolde mit rechte , dat / he dorch schulde willen nirgen theen wolde , dat scoldeme(n) von ome neme(n) /

vortmer wat vt lude hir kome(n) to halb(e)r(stad) , erue to vorderne herwede edir Rade dat besturue(n) w(er)e , de sculle(n) / der stad wille(n) hebb(e)n vnde den dredden pen(n)i(n)gh der stad laten , des gudes , eer dan he jenich erue herwede / edir gerade vordere vnde scal des doden schulde ghelden , vnde des erues h(er)weddes edir gerade en scal neymant / von sek don , he en do dat vns(e)n h(e)ren erst witlik , dat se horen wû dat gescapen sy , also dat men dat moghe / so halde(n) , wû sek dat gebore vnde alse men dat gevûnden heft /

we ok wat wegen laten wel it sy wulle edir andirs wat , de scal dat vppe der stad wage wegen laten / vnde andirs nirgen we des nicht endeide de scolde dat der stad weddir don /

hir gan vaste lude vppe der straten dede vorvested sin ane orlof der richt(er)e vnde sakwold(er)e bidde(n) vnse h(e)ren / dat sek malk dar vore beware vnde schûge de veste we des nicht endeide den wolde(n) de richt(er)e hindern vnde / in de hefte laten setten /

Ok enschal neymant neyn vlas in de rote lecghen boue(n) der stad , noch neyne verkene dar in dryue(n) de wile / dat de holtp(e)ne so luttek is alse se noch is /

Ok willen vnse h(e)ren wat de Rad vnde de der stad geswore(n) hebb(e)n by ore(n) eyden in dem besten doet , vnde / ok by orir tid richtet , ofte scheidet in fru(n)tscap edir in dem rechten , welkerleie wis dat dat schût , dat / schulle(n) de nye Rad vnde de der stad dar na swere(n) den alden to gude halden , welk vnsir borgir des also nicht / enheilte des wê mechtich we(re)n , vnde dar enboue(n)

jenige vmbilke dingh vppe den rad vnde de der stad / geswore(n) hedden spreke , deme scolde de Rad von stu(n)d an mit der veste volgen , wan dat deme rade erst / to wetene werde , id enw(er)e denne dat he sek des ² mit dem rechte(n) entledige(n) mochte , dat he der richte vn=/schuldich were , dat scolde me(n) von ome neme(n) , weret ok dat he sek des nicht entledigen konde noch enmochte / so scholde dat an des Rades vnde der de der stad geswore(n) hedden gewalt stan , wû vnde in welkerwis se dat / deme seeghere kerden , dar enscolde neyn bede vore ghan , sundir dat scolde dar also by blyue(n) , wû vnse h(e)ren / dar by voren , hir vm(m)e so beware sek malk dar vore vnde stûre syne(n) mu(n)de /

vortmer wille(n) vnse h(e)ren vnde de der stad gesworen hebb(e)n , dat hir neymant halue beire brouwen scal / noch ghantze , sundir vm(m)e de ses weke(n) , vnde neymant schal to maken so dat he des selue(n) dagis afebrouwe , vnde / bidden gik allen dat sek allirmalk dar nach richte , vnde bewar sek vor scaden /

vortmer bidde(n) vnse h(e)ren de Rad Burmest(er)e vnde Jnni(n)ghismest(er)e vnde willent ok ernstlike(n) gehalden hebb(e)n , / we syne hõffe . hus , edir boden vorkofte , edir vormedde , dat de dar to seen , dat malk sodane lude dar in sette , / de to burgir rechte stan willen , so dat de stad vnse h(e)ren vnde ok de neybere neyne(n) schaden , efte breken / des en neme(n) /

Ok wille(n) vnse h(e)ren dat neymant he sÿ we he sÿ beir vulle(n) schülle in kopen, weddir wer ³ vppe wagene noch / by der bedene , dat he en wech fore edir to hûs drage edir dragen late , he ensculle den vptog(er)e de pen(n)i(n)ge / gheue(n) , dede der stad vnde one dar van boren , we des nicht endeide dem wolden vnse h(e)ren dar vm(m)e to spreke(n) /

¹ **sin** gestrichen

² **des** über der Zeile eingefügt

³ **wer** über der Zeile eingefügt